

Willkommen im Team!

Arbeiten und Lernen
im Katholisches Klinikum Bochum



Inhalt

	Seite
Willkommen im Team!	03
Unser Selbstverständnis	04
Identität und Anspruch	06
Mehrwerte für Mitarbeiter	07
Wir im Herzen des Reviers	09
Unsere Arbeitsbereiche	10
Personalentwicklung	13
Unsere Ausbildungsberufe	14
BIGEST – Unsere Schule für Gesundheitsberufe	15
Kontakt und Impressum	16



Spitzenmedizin
mit Herz

St. Josef-Hospital

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Elisabeth-Hospital

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

St. Maria-Hilf-Krankenhaus

Marien-Hospital Wattenscheid

Klinik Blankenstein

Willkommen im Team!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Beschäftigung bzw. Ausbildung im Katholischen Klinikum Bochum interessieren. Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen und lesen werden, bietet Ihnen unser Klinikum viele Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Verwurzelt im Herzen des Reviers verfügt unser Klinikum über ein Behandlungsspektrum, das nahezu sämtliche medizinischen Fachbereiche umfasst. Mehr als 200.000 Patienten, davon rund 50.000 stationär, vertrauen jedes Jahr auf unsere Expertise. Mit mehr als 1.400 Betten zählt unser Klinikum zu den größten Gesundheitsversorgern im Ruhrgebiet. Der Einzugsbereich unserer teilweise hochspezialisierten Disziplinen reicht dabei weit über die Region und Nordrhein-Westfalen hinaus. Mit dem St. Josef-Hospital sowie der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und der Neonatologie im St. Elisabeth-Hospital ist unser Klinikum Teil des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum.

Unsere fünf Betriebsstätten stehen für eine ausgezeichnete Qualität, die fortlaufenden Kontrollen unterliegt. Gesundheit ist Vertrauenssache, der wir mit fachlicher Kompetenz und menschlicher Fürsorge begegnen. Spitzenmedizin mit Herz ist unser Anspruch, und die Gesundheit unserer Patienten unser höchstes Ziel.



Dr. E.h. Wilhelm Beermann
Aufsichtsratsvorsitzender



PD Dr. Christoph Hanefeld
Medizinischer
Geschäftsführer



Dipl.-Oec. Franz-Rainer Kellerhoff
Kaufmännischer
Geschäftsführer



Unser Selbstverständnis

Wofür wir als Arbeitgeber stehen ...

- **Arbeitsplatzsicherheit**
weil wir ökonomisch gesund und modern aufgestellt sind
- **Entwicklungsmöglichkeiten**
weil unsere Größe viel Raum für berufliche Veränderungen bietet
- **Kultur der Wertschätzung**
weil wir zu unseren christlichen Wurzeln stehen
- **Mitarbeiterorientierung**
weil wir gute Serviceangebote, neue Ideen und offene Türen schätzen
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**
weil wir wissen, was wichtig ist



Teamwork auch jenseits der Arbeit
Wir beim Firmenlauf

... und welche Einstellung wir leben.

Krankenhaus ist eine Welt für sich. Über allem schwebt dieser Anspruch, nicht irgendeinen, sondern einen karitativen und gesellschaftlich echt **wichtigen Job** zu leisten. In diesem Kosmos Krankenhaus braucht es Menschen mit **Engagement und Empathie**, mit Kopf und Herz und einer **gesunden Dosis Leidenschaft**. Jeder ist wichtig, damit es läuft, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Und **jeder** hat seinen Anteil daran.

Im Katholischen Klinikum Bochum erfinden wir das Rad nicht neu. Wichtig ist aber, dass wir durch unser christliches Grundverständnis in jedem unserer Mitarbeiter einen **Menschen und einen Kollegen** sehen: einen Menschen, wohlwissend, dass der eigene Anspruch zwar hoch aber **niemand perfekt ist**, und dass **Lob und Kritik** gleichermaßen wichtig sind – einen Kollegen, weil **Verlässlichkeit und Respekt** die Basis unserer Arbeit sind und das gern zitierte **Wir-Gefühl** hier auch gelebt wird.

Selten sind berufliche und persönliche Wege klar vorgezeichnet. Die Größe unseres Klinikums ermöglicht viel **Raum für Veränderungen**. Von der Fortbildung über den Einsatzbereich bis hin zur Arbeitszeit stehen unseren Mitarbeitern viele Türen offen.

Laut der FOCUS-Klinikliste* sind wir das **beste freigemeinnützige Krankenhaus in Deutschland**. Das finden wir gut. Doch anstelle plakativer Auszeichnungen sammeln wir lieber zufriedene Gesichter unserer Patienten und freuen uns daran, **im Team gemeinsam erfolgreich** zu sein.

* FOCUS-Klinikliste - Ausgabe 2018

Identität und Anspruch

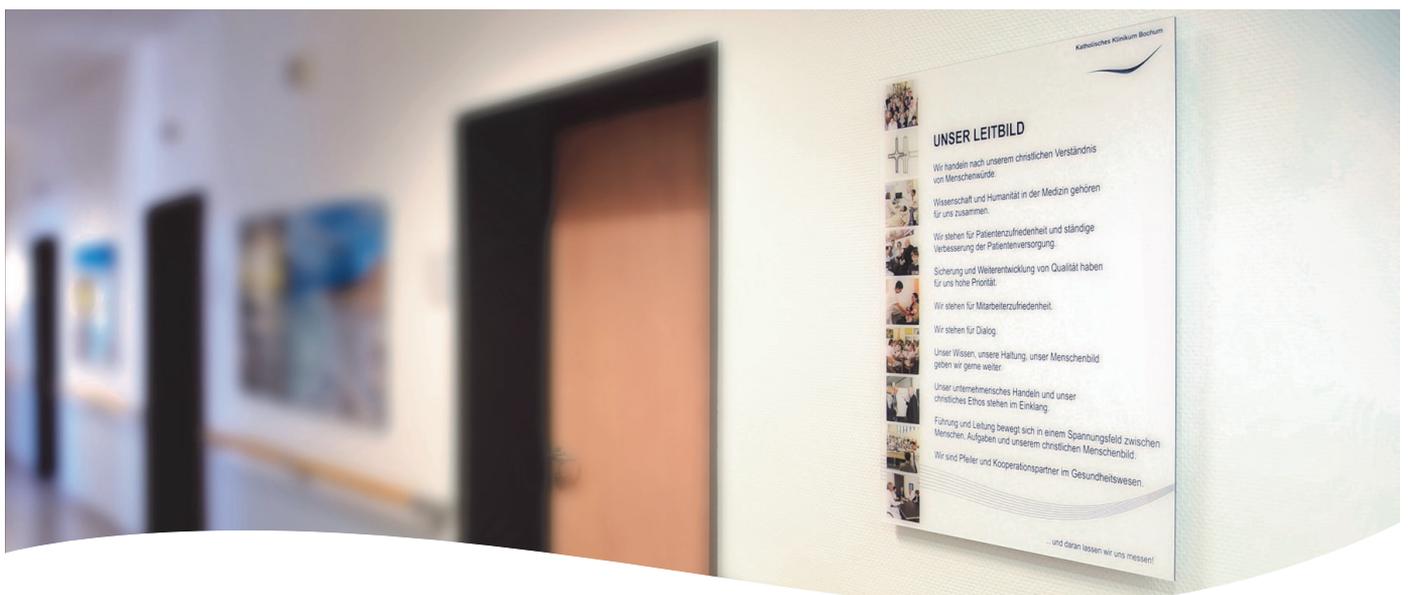
Unser Katholisches Klinikum Bochum ist ein Krankenhausverbund der Maximalversorgung. Als einer der größten Bochumer Arbeitgeber beschäftigen wir rund 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Berufen, darunter Ärzte, Pflegekräfte, Laboranten, Physiotherapeuten, Köche, IT-Spezialisten und viele mehr. Als Klinikum der Ruhr-Universität Bochum bilden wir jährlich viele junge Mediziner sowie rund 400 junge Frauen und Männer aus Bochum und der gesamten Region als nicht-ärztliches Personal aus. Insgesamt beschäftigen wir in unseren Einrichtungen Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen.

Werteorientiertes Arbeiten, Work-Life-Balance und die Förderung unserer Mitarbeiter sind für uns von besonderer Bedeutung. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei der persönlichen und fachlichen Weiterbildung, bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle und fördern Kollegialität sowie vertrauensvolles Zusammenarbeiten. Als Universitätsklinikum bieten wir ausgezeichnete Voraussetzungen zum Erwerb eines umfangreichen medizinischen Know-hows, aber auch, um sich gezielt Spezialbereichen zu widmen oder wissenschaftlich tätig zu werden.



„Als großer Klinikverbund ist es uns wichtig, ein besonderes Werteverständnis zu bewahren, das die Basis für unsere tägliche Arbeit ist. Neben einer ausgezeichneten Patientenversorgung sind daher trotz oder gerade auch wegen unserer Unternehmensgröße Kollegialität und eine sehr gute Mitarbeiterorientierung von besonderer Bedeutung.“

Daniel Gohres
Personalleiter



Mehrwerte für Mitarbeiter

Ein gutes Arbeitsklima und ein fürsorglicher Umgang mit unseren Mitarbeitern sind feste Bestandteile unseres Leitbildes. Neben einem ausgeprägten Teamdenken und einem betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren unsere Mitarbeiter darüber hinaus von verschiedenen Vorteilen. Dazu zählen – je nach tariflicher Grundlage:

- Betriebliche Altersvorsorge: Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK Köln)
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (Klinikrente)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Beamten tarif bei Hausrat- oder KFZ-Versicherung
- Kostenfreie Nutzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten im angeschlossenen Bildungsinstitut

Zudem gibt es Vergünstigungen im öffentlichen Nahverkehr (BOGESTRA), bei Apothekenprodukten (Zentralapotheke / Pampus-Apotheke) sowie bei Sport- und Fitnessabos in der hauseigenen RuhrSportReha bzw. der OASE. Hinzu kommen temporäre Mitarbeiterrabatte im Einzelhandel und bei Freizeitangeboten.



Familienfreundlichkeit wird großgeschrieben
Wir beim Sommerfest im blue:beach



Breites Kulturangebot
Das Zeltfestival Ruhr

Großes Naturangebot
Der Kemnader See

Wir im Herzen des Reviers

Unser Klinikum liegt mit seinen fünf Betriebsstätten im Herzen des „Reviers“. Mit rund fünf Millionen Einwohnern ist das Ruhrgebiet einer der größten Ballungsräume Europas und bietet den hier lebenden offenen und kontaktfreudigen Menschen ein vielseitiges kulturelles Angebot für alle Altersklassen und Interessen. Bekannte Einrichtungen aus Kunst und Kultur, Sport und viele Veranstaltungen geben uns hohen Freizeitwert. Mit beinahe 60 Prozent Wald und Landwirtschaftsflächen sowie zahlreichen Seen bietet die Region aber auch eine große Anzahl an Naherholungsgebieten.



1848 gegründet, setzte unsere Betriebsstätte St. Elisabeth-Hospital (historisches Foto) den Grundstein für die Gesundheitsversorgung in der Region. Als erstes Krankenhaus in Bochum blicken wir auf eine lange Tradition in der Patientenversorgung zurück und sind im Rahmen des Bochumer Modells Teil des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum. Dadurch verfügen wir über sehr gute wissenschaftliche Rahmenbedingungen und können jährlich erfolgreich viele junge Mediziner ausbilden und zur Facharztreihe führen. Als Maximalversorger bieten wir dazu beste Voraussetzungen. Unser Pflegedienst arbeitet auf hohem Pflegeniveau mit patientenorientierten Pflegekonzepten (z.B. Kinästhetik) nach den aktuellen Erkenntnissen der Pflegewissenschaft.

Spätestens mit Einsetzen der Stahlkrise 1973 und der nachfolgenden Wirtschaftskrise begann der Strukturwandel in unserer ursprünglich von der Montanindustrie geprägten Region. Seither entwickelt sich das Revier zu einem Dienstleistungs-, Technologie- und Wissensstandort. So sind aktuell rund 73 Prozent aller Erwerbstätigen des Reviers im Dienstleistungsbereich tätig. Die Gesundheitswirtschaft ist hier mit fast 270.000 Arbeitsplätzen die beschäftigungsstärkste Branche im Ruhrgebiet.

Mit zahlreichen Investitionen festigen wir das hohe Versorgungsniveau unserer Kliniken. Viele unserer Mitarbeiter sind national und international bekannte Experten und geschätzte Gesprächspartner in der deutschen Politik- und Medienlandschaft. Auf unseren Erfolgen ruhen wir uns jedoch nicht aus: Wir sind ein expandierender und wirtschaftlich gesunder Klinikverbund und bieten unserer stetig wachsenden Belegschaft ein modernes Arbeitsumfeld und einen sicheren Arbeitsplatz.

Auch Bochum als eine der 20 größten Städte Deutschlands ist ein historisch bedeutsamer Bergbaustandort, der seine Geschichte in zahlreichen Industriekulturprojekten erzählt und sich zu einem innovativen Dienstleistungs- und Wissenschaftsstandort gewandelt hat. Unsere Stadt profitiert von einer sehr guten Infrastruktur. Durch einen gut vernetzten ÖPNV und ein dichtes Straßennetz hat unsere beliebte Uni-Stadt eine erstklassige Anbindung zu anderen Großstädten der Metropole Ruhrgebiet. Bekannt ist Bochum bspw. für sein Schauspielhaus, das Bermudazeck, das Planetarium und für das erfolgreichste Musical der Welt „Starlight Express“.



Unsere Arbeitsbereiche Medizin

Als Klinikum der Maximalversorgung bestehend aus 18 Fachbereichen, 16 Zentren und einem MVZ mit neun Praxen bietet wir etablierten und angehenden Medizinerinnen eine große Bandbreite möglicher Einsatzgebiete. Rund 500 Ärztinnen und Ärzte sind in unserem Klinikum beschäftigt.

Unsere medizinischen Fachbereiche

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Altersmedizin und geriatrische Rehabilitation
- Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- Diabetologie (Innere Medizin)
- Gastroenterologie (Innere Medizin)
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Naturheilkunde
- Neurologie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Radiologie und Nuklearmedizin
- Rheumatologie (Innere Medizin)
- Rhythmologie (Kardiologie)
- Schmerztherapie
- Strahlentherapie
- Venenzentrum



**Prof. Dr. med.
Eggert Stockfleth**
Ärztlicher Direktor

Vom Herzkatheter-Labor und der Stroke-Unit über spezialisierte Bildgebung mit MRT, Hochgeschwindigkeits-Laser und Endosonografie bis zum 3D-Röntgen: Unser Klinikum verfügt über hochspezialisierte Medizintechnik. Mit zahlreichen Investitionen in diesem Bereich festigen wir das hohe Versorgungsniveau unserer Kliniken. Regelmäßig belegen Leitende Ärzte unseres Klinikums Spitzenplätze in überregionalen Ranglisten und Bewertungsportalen.



Als Universitätsklinikum fühlen wir uns besonders für die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses verantwortlich. So können die Studierenden im KKB sowohl ihr Pflegepraktikum als auch ihre Famulatur und die erforderlichen Einsätze im Praktischen Jahr (PJ) absolvieren. Die Studenten werden in alle Behandlungsszenarien einbezogen. Unser Ziel ist es, ihnen mit kompetenter Betreuung erste praktische Erfahrungen zu ermöglichen und ihr gewähltes Berufsfeld im Klinikalltag kennenzulernen. Darüber hinaus bieten wir ein umfangreiches Portfolio an Weiterbildungsbeugnissen.

Neben der Lehre ist auch die Forschung wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Unsere Ärzte initiieren und begleiten zahlreiche wissenschaftliche Studien, entwickeln und testen neue Behandlungsmethoden und Diagnostikverfahren. Angehende Mediziner lernen bei uns ab Tag eins ihrer klinischen Ausbildung in Theorie und Praxis von erfahrenen Leitenden Ärzten. Dabei profitieren sie von einer zeitgemäßen Infrastruktur, wie dem Hörsaalzentrum am St. Josef-Hospital (Foto unten), in dem zahlreiche Lehr- und Forschungsaktivitäten stattfinden und dem neuen, fast 2.500 Quadratmetern großen, Institut für Forschung und Lehre.





Pflege

Mit mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bildet die Pflege die größte Berufsgruppe im Katholischen Klinikum Bochum. Auf unseren Stationen sorgt das Pflegepersonal für eine professionelle Versorgung der Patienten. Zudem arbeiten Fachpflegekräfte in besonders anspruchsvollen Bereichen – beispielsweise in Operationssälen, auf Intensiv- und Intermediate Care-Stationen, in der Onkologie und in der Geriatrie sowie im Palliativbereich.



Pflege heißt für unsere Mitarbeiter, den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Sie arbeiten mit patientenorientierten Pflegekonzepten nach den aktuellen Erkenntnissen der Pflegewissenschaft. Orientiert an den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen, begleiten wir mit vielschichtigen pflegerischen Kompetenzen den Krankheitsverlauf und fördern die Genesung und das Wohlbefinden unserer Patienten.

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen Verantwortung, indem sie den Versorgungsprozess gemeinsam mit den unterschiedlichen Berufsgruppen gestalten. Dabei werden die Patienten und deren Angehörige als gleichwertige Partner verstanden und in den Prozess mit einbezogen.

Unser an den nationalen Expertenstandards orientiertes Pflegewissen wird kontinuierlich reflektiert und im Rahmen des individuellen Pflegeprozesses angepasst.

Die Gestaltung der pflegerischen Arbeit wird in unserem Klinikum von folgenden Berufsgruppen übernommen:

- **Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen**
- **Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/-innen**
- **Hebammen und Entbindungspfleger**
- **Medizinische Fachangestellte**
- **Operationstechnische/r Assistent/-innen**
- **Altenpfleger/-innen**

Wir arbeiten an einer kontinuierlichen Teamentwicklung. Dafür gibt es moderierte Teamsitzungen auf unterschiedlichen Ebenen, Orientierungsgespräche, Jahresgespräche und berufsgruppenübergreifende Arbeits- und Koordinierungsgruppen. Darüber hinaus finden die Teams Unterstützung und Begleitung durch die Möglichkeit des kollegialen Teamcoachings.

Wir bieten und unterstützen die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung durch ein vielfältiges und stetig aktualisiertes Angebot. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, interessenabhängig und bedarfsorientiert ihr Wissen zu erweitern.

Unsere Mitarbeiter arbeiten in der Fünf-Tage-Woche; die Arbeitszeitmodelle sind den Bedürfnissen der Stationen und Funktionsbereiche angepasst. Die Vergütung und Zulagen basieren auf dem Tarifvertrag des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

„Pflege heißt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen.“

Elmar Hanke
Pflegedirektor



Unsere Arbeitsbereiche

Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche im Überblick

patientennah

- Ärztlicher Dienst**
 - Ärztliche Mitarbeiter/-innen aller Medizinischen Fachgebiete des KKB inkl. Arbeitsmedizin und Forschungsbereiche
- Pflegedienst**
 - Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/-in inkl. der Fachkrankenpflege
 - Altenpfleger/-in
 - Hebamme/Entbindungspfleger
- Therapeutischer Bereich**
 - Physiotherapeut/-in
 - Logopäde/-in
 - Ergotherapeut/-in
- Weitere**
 - Medizinische/-r Fachangestellte/-r
 - Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in
 - Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in
 - Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
 - Mitarbeiter/-in im Bereich Krankenhaushygiene und Zentralsterilisation
 - Mitarbeiter/-in im Bereich Apotheke
 - Mitarbeiter/-in im Sozialdienst
 - Mitarbeiter/-in spezialisiert auf medizinische Fachgebiete, bspw. Audiometrist/-in, Biologisch-technische/-r Assistent/-in, Diabetesberater/-in, Dipl.-Psychologe/-in, Physiker/-in, Biologe/-in u.a.
 - Pfarrer/-in, Seelsorger/-in

patientenfern

- Fachabteilungen der Verwaltung**
 - Controlling
 - Einkauf
 - Finanz- und Rechnungswesen
 - Medizincontrolling
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Patientenmanagement
 - Personal
 - Qualitätsmanagement
 - Recht
- Infrastruktur**
 - EDV
 - Medizintechnik
 - Haus- und Betriebstechnik
 - Heizung/Lüftung/Sanitär
 - Schreiner/-in, Maler/-in, Gärtner/-in
 - Transportdienst
 - Lager
 - Köchin/Koch und Küchenmitarbeiter/-in
 - Diätassistent/-in und Ernährungsberater/-in
- BIGEST**
 - Lehrkräfte in den Ausbildungsstätten
- Weitere**
 - Mitarbeiter/-in im Schreib- und Sekretariatsdienst
 - Gebäudereiniger/-in
 - Speisenversorgung

Personalentwicklung

Im Rahmen der Personalentwicklung ist uns die Förderung unserer Mitarbeiter ein besonders wichtiges Anliegen. Ziel ist, die Entwicklungsziele unserer Mitarbeiter lebensphasenbezogen im Einklang mit den Zielen unseres Unternehmens zu erreichen. Ansatzpunkte sind dabei insbesondere unsere Mitarbeiterqualifizierung, unsere Nachwuchsförderung sowie die Ausrichtung der arbeitgeberseitigen Rahmenbedingungen, wie Gesundheits- und Work-Life-Maßnahmen. Es ist unser Ziel, unsere Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsstadien und Lebensabschnitten passgenau zu begleiten.

So schaffen wir, beginnend beim Start ins Berufsleben, vielfältige Perspektiven für junge Menschen. Im Beschäftigungsverlauf bieten wir viele Karriere- und Entwicklungschancen, wobei ein aktives Aus- und Fortbildungsmanagement (individuelle Förderung, intensive fachliche Weiterentwicklung, systematische Führungskräfteentwicklung) für uns selbstverständlich ist.

Auch unsere Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zur Gesundheitsförderung sind ausgerichtet auf unterschiedliche Phasen des Berufs- und Privatlebens. In jedem Lebensabschnitt haben unsere Mitarbeiter verschiedenartige Bedarfe. Unterstützen und begleiten möchten wir sie vom Berufseinstieg bis zum Renteneintritt. Im Rahmen unseres Demografiemanagements erarbeiten wir Ansatzpunkte für spezifische Maßnahmen und allgemeine Rahmenbedingungen zur Gestaltung des Arbeitsumfelds.

Fort- und Weiterbildung sind zentrale Bestandteile unserer Personalentwicklung und haben einen hohen Stellenwert in unserer Mitarbeiterorientierung. Sie sind im KKB nicht nur ein Angebot für unsere Mitarbeiter, sondern die Basis, um strukturellen Änderungen zu begegnen und neueste medizinische, pflegerische bzw. technische Erkenntnisse und Neuerungen kompetent in der eigenen Arbeit anwenden zu können. So werden Bedarfe individuell vereinbart und alle unsere Mitarbeiter regelmäßig zu Fort- und Weiterbildungen ermutigt.

Neben fachlich orientierten Fortbildungen ist uns die persönliche Stärkung unserer Mitarbeiter ein besonderes Anliegen. Persönlichkeitsentwicklung und Managementkompetenzen sind neben gesundheitsfördernden Angeboten wichtige Bausteine der Fort- und Weiterbildungspolitik im KKB.

Das Portfolio unseres eigenen Bildungszentrums (BIGEST) sowie externe Angebote umfassen dazu ein breit gefächertes Fortbildungsprogramm fachspezifischer und interdisziplinärer Themen. Eine besondere Stärke ist die kurzfristige und bedarfsgerechte Bereitstellung fachlich spezialisierter Bildungsangebote. Neben den fachspezifischen Schulungen fördern wir aber auch mit Themen wie Selbstmanagement, Stressreduktion und gesundheitserhaltenden Maßnahmen die berufliche Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.



Ein guter Start Unsere Ausbildungsberufe



Das Katholische Klinikum Bochum ist einer der größten Arbeitgeber in Bochum und ein sehr erfahrener und erfolgreicher Ausbilder: In unserem Klinikum werden jährlich rund 400 junge Frauen und Männer aus Bochum und der gesamten Region als nicht-ärztliches Personal ausgebildet. Der größte Anteil entfällt dabei auf patientennahe Berufe wie bspw. Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger oder Physiotherapeut/-in. Mit dem BIGEST (siehe Seite 15) verfügt unser Klinikum für diese Ausbildungen über eine eigene Schule, so dass Theorie und Praxis hier auch räumlich Hand in Hand gehen. Darüber hinaus werden Auszubildende aber auch in anderen Berufen wie Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Elektroniker/-in und Köchin/Koch von unseren verschiedenen KKB-Abteilungen angeleitet.

Unsere Auszubildenden werden fachlich optimal auf ihren späteren Beruf vorbereitet. Im Rahmen der Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann im Gesundheitswesen wurde das KKB schon häufig als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Neben fachlichen Qualifikationen sind uns aber auch die sozialen Kompetenzen unserer Auszubildenden wichtig. Gerade im Gesundheitswesen sind ein respektvoller Umgang, Empathie und Teamfähigkeit von besonderer Bedeutung. So haben unsere Auszubildenden im Rahmen ihrer Ausbildung die Möglichkeit, auf unterschiedliche Weise ihre Persönlichkeit zu stärken.

Die meisten unserer Auszubildenden erhalten im Anschluss an ihre Ausbildung eine Festanstellung im Unternehmen. Hier bieten wir mit unseren fünf Betriebsstätten optimale Voraussetzungen. Die über Bedarf Ausgebildeten bewerben sich erfolgreich in anderen Kliniken und der freien Wirtschaft. Unser Ziel ist es, jungen Menschen in der Region langfristig eine berufliche Perspektive zu bieten.



Gesundheits- und Krankenpfleger/-in



Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/-in



Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in



Altenpfleger/-in



Physiotherapeut/-in



Hebamme/Entbindungspfleger



Operationstechnische Assistentin/
Operationstechnischer Assistent



Anästhesietechnische Assistentin/
Anästhesietechnischer Assistent



Medizinische Fachangestellte/
Medizinischer Fachangestellter



Kauffrau/Kaufmann im
Gesundheitswesen



Elektroniker/-in
Energie- und Gebäudetechnik



Gebäudereiniger/-in



Köchin/Koch

BIGEST

Unser Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe

Wer im Gesundheitswesen arbeitet, übernimmt Verantwortung. Im BIGEST vermitteln wir die fachlichen und methodischen Kompetenzen, damit angehende Pflegekräfte, Hebammen oder Physiotherapeuten dieser Verantwortung gerecht werden können.

Mit insgesamt 351 Ausbildungsplätzen ist die St. Elisabeth-Stiftung einer der größten Ausbildungsträger nichtärztlicher Gesundheitsfachberufe in Bochum. Wir bieten unseren Schülern ein Umfeld, in dem sie mit neuen Lernkonzepten und Lernmethoden berufliche Handlungskompetenzen erlangen. Dabei favorisieren wir die methodisch-didaktischen Konzepte der „Handlungsorientierung“, der „Fallorientierung“ und des „Problemorientierten Lernens“. Berufliches Lernen findet in einer Atmosphäre statt, in der junge Menschen ihre Fähigkeiten vielfältig entwickeln können. Die Begegnungen sind von gegenseitigem Respekt geprägt.

Berufe im Gesundheitswesen dürfen auf zukunftssichere Arbeitsplätze vertrauen. Sie erfahren eine hohe Wertschätzung. Die Tätigkeit ist aufgrund der Konfrontation mit persönlichen Schicksalen nicht immer einfach, doch der Einsatz für andere Menschen bringt auch Erfolg, Zufriedenheit und Erfüllung im beruflichen Leben.



Die Angebote unserer Schulen enden nicht mit der Abschlussprüfung. Die Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen für Gesundheitsberufe sind enorm. Das Spektrum der interprofessionellen Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter reicht von der Fachpflegeweiterbildung, Leitungsfunktionen in verschiedenen Bereichen bis zu den Studiengängen Management, Berufspädagogik oder wissenschaftliche Aufgaben. Fortbildung bedeutet für uns, den anstehenden Veränderungsprozessen praxisnah und werteorientiert mit innovativen Konzepten und hohen qualitativen Ansprüchen zu begegnen.

In verschiedenen Seminaren qualifizieren wir die Mitarbeiter persönlich und für ihre betrieblichen Aufgaben, damit sie den zukünftigen Anforderungen im Gesundheitssystem und den Patientenbedürfnissen gerecht werden können. Wir bieten ein Forum, in dem sie sich austauschen und begegnen können. Die pädagogisch-didaktische Zielsetzung umfasst alle Aspekte einer erwachsenengerechten Bildung. Lehren und Lernen wird so zu einem lebendigen Prozess, in dem Wissen erarbeitet, erfahren und erlebt wird.

Kooperationspartner, Dozenten, Praxisanleiter und viele andere Menschen unterstützen uns bei den Lernprozessen. Im wissenschaftlichen Austausch sichern wir evidenzbasierte Lernerfolge und Ergebnisse. Gemeinsame Erfahrungen bringen uns weiter.



„Lehren und Lernen muss den Menschen Freude machen, damit selbstständiges, eigenverantwortliches Denken und Handeln in der Praxis lösungsorientiert gelingt.“

Margret Koert
Leiterin BIGEST



DU BIST GUT.

DU BIST ECHT.

DU BIST WILLKOMMEN.



Kontakt

Katholisches Klinikum Bochum
Personalabteilung
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Telefon 0234 / 509-2155
Telefax 0234 / 509-2115
personalabteilung@klinikum-bochum.de

www.klinikum-bochum.de



Impressum

Herausgeber
Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

Verantwortlich
PD Dr. med. Christoph Hanefeld

Redaktion & Gestaltung
Dr. Denise Bogdanski, Stefanie Friedrich, Margret Koert,
Sabine Kesting, Ulf Stockhaus

Fotos
Birgit Greifenberg, Marc Küster, Michael Müller, Dieter
Pfennigwerth, Ekkehart Reinsch, Jakob Studnar, Stadt
Bochum Referat Kommunikation, Annette Wenzig,
www.fotolia.de

Auflage
1. Auflage, April 2018